

Reifen hier die Stars von morgen?

Tradition Der Brillen Federer Cup genoss auch bei seiner 17. Austragung einen grossen Zuspruch. Gestern fand in Triesen die Abschlussveranstaltung statt. Vier der acht Kategoriensieger gingen an heimische Rennläufer.

Ernst Hasler
ehasler@medienhaus.li

Ski alpin. Zwischen 150 und 200 Teilnehmer nahmen an den einzelnen Rennen teil, schliesslich schienen insgesamt 268 Teilnehmer in der Gesamtwertung auf, die sich um die Siege in den acht Kategorien duellierten.

FL-Talente stellen sich überregionaler Konkurrenz

Längst müssen sich die heimischen Nachwuchstalente überregional mit den Schweizer Alterskollegen behaupten. LSV-Chef alpin, Christian Büchel, verwies in seinen Begrüssungsworten deshalb auf den Vergleich mit den Athleten über dem Rhein sowie die Ausrichtung der OSSV-Meisterschaften 2018 in Malbun, die den heimischen Rennläufern gute Aufschlüsse in ihrer Entwicklung geben.

Auch der Vorsteher der Gastbergemeinde Triesen, Günther Mahl, richtete Grussworte an die Gäste aus nah und fern. «Die Rennserie hat eine grosse Tradition. Sie bietet eine ideale Plattform, sich im Skisport zu messen und ihr Können zu beweisen», erläuterte Mahl und ergänzte: «Ohne Fleiss keinen Preis, das Talent



Die acht Kategoriensieger des Brillen Federer Cups 2017/18.

der in den letzten drei Jahren jeweils als Sieger hervorging. Der Triesener wird im kommenden Jahr altersmässig auf FIS-Stufe angreifen. «Ich werde im nächsten Jahr bestimmt angreifen, versuchen, meine Punkte direkt zu verbessern. Danach schaue ich, was kommt», blickt Büchel erwartungsvoll in die Zukunft, der ins nationale Juniorenkader aufgestiegen ist und LSV-Trainer Dominik Zimmermann unterstellt sein wird.

Brillen Federer Cup 2017/18

Gesamtwertung. Mädchen U11 (4 Rennen): 1. Laura Hasler (SC Gamprin) 130 Punkte. 2. Amelie Beck (SC Triesenberg) 110. 3. Sienna Zobel (SC Balzers) 68. 4. Tabea Volle (SC Triesen) 54. 5. Lisa Luttermauer (Arosa) 52. – 19 klassiert. **Knaben U11 (4 Rennen):** 1. Fabio John (UWV) 115 Punkte. 2. Lukas Zobel (SC Balzers) 105. 3. Noel Bislin (SC Pfäfers) 92. 4. Noah Chianesini (UWV) 85. 5. Tim Guggisberg (SC Flumserberg) 68. – 29 klassiert. **Mädchen U12 (6 Rennen):** 1. Elin Romer (Ulisberg) 150. 2. Alina Wille (Vermol) 125. 3. Zoe Mannhart (SC Flumserberg) 107. 4. Florine Bircher (SC Gams) 74. 5. Nina Batliner (UWV) 72. – 30 klassiert. **Knaben U12 (6 Rennen):** 1. Elia Jäger (Sardona Pfäfers) 135 Punkte. 2. Cedrik Bartholet (TG Appenzell) 95. 3. Janis Neuhaus (Gonzen) 85. 4. Brian Durscher (SC Flumserberg) 81. 5. Nevio Hardegger (SC Graue Hörner Mels) 68. – 35 klassiert. **Mädchen U14 (6 Rennen):** 1. Elyssa Kuster (SC Gossau) 140 Punkte. 2. Madeleine Beck (SC Schaan) 130. 3. Hannah Harrer (SC Gamprin) 127. 4. Seraina Schacht (TG Appenzell) 83. 5. Romina Fritsche (TG Appenzell) 76. – 39 klassiert. **Knaben U14 (6 Rennen):** 1. Nicolas Bircher (SC Gams) 104 Punkte. 2. Tobias Hutter (SC Flumserberg) 100. 3. Janosch Beck (SC Schaan) 100. 4. Aurelio Wirsch (SC Valens) 79. 5. Lars Götte (SC Krummenau) 70. – 42 klassiert. **Mädchen U16 (6 Rennen):** 1. Sarah Näscher (SC Gamprin) 125 Punkte. 2. Christina Bühler (SC Triesenberg) 90. 3. Selina Oehri (SC Vaduz) 75. 4. Sarah Zoller (SC Gossau) 70. 5. Marie Gritsch (SC Schaan) 64. – 22 klassiert. **Knaben U16 (6 Rennen):** 1. Kilian

Bild: Stefan Trefzer